

Geschichte des Haller Gymnasiums



Ehemaliges Schulgebäude

13. Oktober 1573

**Eröffnung des
Jesuitengymnasiums
am heutigen Stiftsplatz**

Sommer 1774

**Nach der Aufhebung des
Jesuitenordens (1773)
wird das Gymnasium
geschlossen**



*Ignatius von Loyola
(Gründer der Jesuiten)*

Herbst 1795

**Wiederöffnung des
Gymnasiums mit Hilfe
der Franziskaner**



*Franz von Assisi
(Gründer des Franziskanerordens)*

1807 – 1809

**Schließung des
Franziskanergymnasiums
durch die bayrische
Regierung**



Tiroler Freiheitskampf 1809



Kaiser-Franz-Joseph-Gymnasium

2. Juli 1899

**Einweihung des neuen
Schulgebäudes
in der Kathreinstraße**

1902

**Eröffnung des
Schülerheimes
„Leopoldinum“**



Das ursprüngliche Leopoldinum



Jahresbericht 1938/39

1938 – 1945

**Aufhebung des
Franziskaner-
Gymnasiums durch die
Nazis und Weiterführung
als „Städtische
Oberschule für Jungen“**

6. Februar 1970

**Einweihung des Zubaues
zum Gymnasium (Turn-
und Schwimmhalle, Heim
St. Anton)**



Erweiterung des Gymnasiums



*Einige der ersten Mädchen am
Gymnasium*

Schuljahr 1970/71

**Mädchen werden am
Franziskanergymnasium
aufgenommen**

2007 – 2009

**Während der Umbaus ist
die Schule in Containern
untergebraucht**



*Containerschule
(Thurnfeldgasse)*

3. November 2009

**Einzug in das
um- und neugebaute
Franziskanergymnasium**



Einzug ins neue Gymnasium



Das neue Franziskanergymnasium